

Liebe Freunde des Langbürger Sees,

wir sind alle sehr erleichtert und froh, dass die Bedrohung dieses wunderschönen Naturschutzgebietes durch eine Erdgasbohrung abgewendet werden konnte. Die Bohrfirma R.A.G. hat ihr Projekt eingestellt.

Viele Menschen, auch du, haben der Natur eine Stimme gegeben und sie wurde gehört. Die Politik und die Wirtschaft haben akzeptiert, dass es gegen das eindeutige und engagierte Bekenntnis der Bevölkerung vor Ort nicht geht, auch wenn das ein antiquiertes Bergrecht zugelassen hätte. Das Gute an der Geschichte, es gibt fast nur Gewinner:

- die Natur, sie hat eine Bedrohung weniger
- die Bürger, ihr Engagement hat etwas bewirkt
- die Politik, sie konnte ihre Wähler hören
- die Wirtschaft, sie konnte sich aus einem riskanten Projekt zurückziehen
- die Region, sie konnte reagieren und handeln
- die Medien, haben über die Belange der Bürger berichtet
- wir alle, wir können uns gemeinsam freuen und auch die nicht verstoßen, die auf der „anderen“ Seite waren, auch sie gehören zu dieser Geschichte.

Zunächst freue ich mich, wenn wir gemeinsam feiern und den Erfolg für die Natur genießen. Und ich möchte mich weiter für die Natur, sauberes Wasser, gute Energie und gesunde Lebensmittel einsetzen und konkrete Aktionen, z. B. gegen das Bergrecht, unterstützen. Ich wünsche mir, dass die vielen Begegnungen und der konstruktive Austausch in der Region weiter geht und dass andere Initiativen, die sich mit ähnlichen Fragen beschäftigen, unsere Unterstützung erhalten. Und dass der engagierte Dialog mit Politik und Wirtschaft zu einer besseren Bürgergesellschaft weiter voranschreitet.

Ich danke allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern für das kraftvolle Zusammenwirken. Die Erde und unsere Nachkommen sind es wert.

Mit besten Grüßen für 2013

Richard J. Müller